



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Pressemitteilung

Union Bancaire Privée erweitert mit ESG-Strategie Angebot im Bereich Schwellenmarktanleihen

Genf, 7. März 2022

Die Union Bancaire Privée, UBP SA (UBP) baut ihr Angebot in Schwellenmarktanleihen über eine neue, auf staatliche Lokalwährungspapiere ausgerichtete Strategie aus, welche die ESG-Kriterien (Umweltschutz, Soziales und Governance) miteinbezieht. Sie erfüllt zudem die Anforderungen von Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) und soll durch Investitionen in soziale, grüne und supranationale Emittenten für ein verbessertes ESG-Profil sorgen.

Die Strategie investiert hauptsächlich in Lokalwährungsanleihen, die von staatlichen Emittenten und supranationalen Einrichtungen begeben werden, die in Schwellenländern (EM) niedergelassen oder mit diesen verbunden sind. Über einen aktiven Managementansatz wird eine Überschussrendite und die Nutzung des attraktiven Ertragspotenzials von EM-Lokalwährungsanleihen angestrebt. Diese Papiere stellen mit einem Volumen von über USD 24 Billionen¹ bzw. 82% das grösste Segment des EM-Anleihenmarkts und dominieren auch die Neuemissionen. Dank fortschreitender Reife und höherem Wachstum finanzieren sich Schwellenländer mehr und mehr über die Ausgabe von Lokalwährungsanleihen. Demensprechend eröffnen sich den Investoren vielseitige Anlagechancen.

Aufgrund ihrer unzulänglichen Vertretung in den Referenzindizes, war es in den vergangenen zehn Jahren schwierig, in Lokalwährungsanleihen zu investieren. Es bestand die Gefahr eines unausgewogenen und konzentrierten Länderrisikos und damit eines suboptimalen Risiko-Renditeprofils. Für diese Strategie wendet der verantwortliche Portfolio Manager Lamine Bougueroua ein Risikoparitätsmodell und einen Total-Return-Ansatz an, um eine ausgewogenere Streuung des Marktrisikos über mehrere Länder zu gewährleisten. Grüne, soziale und von supranationalen Einrichtungen emittierte Lokalwährungsanleihen bieten gute Gelegenheiten für nachhaltige Investitionen, ein weiteres Argument zugunsten dieser Art von Strategie. Durch die Bevorzugung von diesen Instrumenten gegenüber Staatsanleihen von Schwellenländern mit schwächerem ESG-Profil eröffnet die neue Strategie den Anlegern alternative Möglichkeiten, um auch Länder mit noch dürftigen ESG-Ansätzen zu finanzieren.

Philippe Lespinard, Head of Asset Management (London) und Head of Alternative Fixed Income der UBP, sagt: « Diese neue Strategie ist eine wichtige Errungenschaft für unser Emerging Markets Fixed Income-Team, das hart an der Entwicklung eines proprietären ESG- und Risikomodells für Staatsanleihen gearbeitet hat. Wir sind der Auffassung, dass unser einzigartiger Risikoparitätsansatz für Anlagen in EM-Lokalwährungsanleihen mit nachhaltigem Fokus eine bessere Diversifikation und langfristig höhere risikobereinigte Renditen erzielen wird. Über ein Exposure auf Lokalwährungsanleihen können die Anleger ihre Ertragsquellen innerhalb des Schwellenländer-Segments diversifizieren. Die jüngsten Ereignisse haben die Gültigkeit unseres Ansatzes bestätigt, da wir seit der Auflegung russische Staatsanleihen aus dem Portfolio ausgeschlossen haben.»

Lamine Bougueroua, Portfolio Manager der UBP, ergänzt: «In den Schwellenländern haben die Zentralbanken prophylaktisch ihre Geldpolitik gestrafft. Unseres Erachtens werden Anleger von sehr hohen Renditen und von den langfristig soliden Fundamentaldaten der Lokalwährungen profitieren können. Wir freuen uns, unseren Kunden die Möglichkeit zu geben, Kapital für grundlegende Bereiche der Klimawende zur Verfügung zu stellen. Auch beteiligen sie sich damit an der Schaffung eines nachhaltigeren und sozialeren Wirtschaftssystems in den Schwellenländern.»

¹ Quelle: BIZ, 2021



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne

Maude Hug

Head of Media Relations
Tel.: +41 58 819 75 27
E-Mail: maude.hug@ubp.ch

Audrey Berladyn

Media Relations Manager
Tel.: +41 58 819 26 44
E-Mail: audrey.berladyn@ubp.ch

Über Union Bancaire Privée (UBP) – www.ubp.com

Die UBP mit Hauptsitz in Genf ist eine der führenden und mit einer Eigenmittelausstattung (Tier 1) von 25,2% eine der bestkapitalisierten Privatbanken der Schweiz. Die Bank ist auf die Vermögensverwaltung für private und institutionelle Kunden spezialisiert. Sie beschäftigt weltweit 1'904 Mitarbeitende an über 20 Standorten und verwaltet Kundenvermögen in Höhe von CHF 160,4 Milliarden (alle Zahlen per 31. Dezember 2021).

Rechtshinweis

Vorliegendes Dokument ist Marketingmaterial, es widerspiegelt die Meinung von Union Bancaire Privée, UBP SA, (nachfolgend «UBP») zum Datum seiner Veröffentlichung. Dieses Dokument dient nur zu Informations- und/oder Vermarktungszwecken. Es begründet weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf, zur Zeichnung oder Veräusserung von Produkten, Finanzinstrumenten oder Währungen, noch zu Investitionen in jenen Gerichtsbarkeiten, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung unzulässig sind, oder an jede Person, für die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten sind. Es sollte nicht als Beratung ausgelegt werden. Der Vertrieb, die Veröffentlichung oder Verwendung dieses Dokuments in Gerichtsbarkeiten, die dessen Veröffentlichung oder Verwendung verbieten, sind nicht zulässig. Dieses Dokument richtet sich auch nicht an Personen oder Unternehmen, für die eine Zustellung desselben gesetzeswidrig ist.

Es wurden angemessene Bemühungen unternommen, um den Inhalt aus Informationen und Daten aus zuverlässigen Quellen zusammenzustellen. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung Änderungen erfahren. Die UBP gibt keine Gewähr, das vorliegende Dokument zu ergänzen oder allfällige, in der Folge ersichtliche Ungenauigkeiten zu beheben.

Die UBP ist in der Schweiz zugelassen und der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA unterstellt. In Grossbritannien hält sie eine Bewilligung der Prudential Regulation Authority. In Grossbritannien untersteht sie der Financial Services Authority (FSA) und in begrenztem Ausmass der Prudential Regulation Authority.